



Sabotage in Crowdsourcing

Zwischenbericht | Call 15 | Stipendium ID 5023

Lizenz: CC-BY

Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Status	3
2.1	Meilenstein 1 – Literaturrecherche und Präsentation an WU Wien.....	3
2.2	Meilenstein 2 – Erste Pilotstudien	4
2.3	Meilenstein 3 – Teilnahme an der Open & User Innovation Conference	4
3	Zusammenfassung Planaktualisierung.....	5

1 Einleitung

Viele erfahrene Forscher haben mir bereits zu Beginn meines Doktorats gesagt, dass Forschung kein linearer Prozess ist, sondern ein iteratives Streben nach Erkenntnis. So konnte auch ich im Verlauf der vergangenen Monate viele neue Erkenntnisse zu dem von mir untersuchten Phänomen, strategischem Votingverhalten im Internet, erlangen. Während ich mich zu Beginn dieses Jahres noch primär mit strategischem Votingverhalten in Crowdsourcing-Wettbewerben auseinandersetzte, weiß ich heute, dass das Phänomen auch in vielen anderen Feldern auftritt. Strategisches Votingverhalten tritt nämlich überall dort auf, wo mit Crowd-Evaluierungen gearbeitet wird. Das wohl relevanteste Feld ist dabei das der User Reviews, wie wir sie beispielsweise von Amazon, AirBnB oder Booking.com kennen. Da die Relevanz von User Reviews jene von Crowdsourcing-Wettbewerben erheblich übersteigt und ein größeres Publikum erreicht werden kann, ist in diesem Feld auch eine höherwertige und häufiger zitierte Publikation wahrscheinlich. Aus diesem Grund habe ich mich in Absprache mit meinem Doktorvater dazu entschlossen, die Dissertation stärker auf den Bereich User Reviews auszurichten. Die Verlagerung des Forschungsfeldes führt neben den genannten Vorteilen einer besseren Publikation allerdings auch zu einem Nachteil: Eine Literaturrecherche muss neuerlich durchgeführt werden und das Forschungsdesign angepasst werden. Aus diesem Grund hat sich auch mein Zeitplan ein wenig verändert, worauf ich im nachfolgenden näher eingehen werde. Hervorzuheben ist dabei allerdings, dass es sich nach wie vor um das gleiche Phänomen, nämlich strategisches Votingverhalten im Internet, handelt.

2 Status

2.1 Meilenstein 1 – Literaturrecherche und Präsentation an WU Wien

Bei meiner ursprünglichen Literaturrecherche (bis circa April 2021) habe ich mich auf die wissenschaftliche Literatur zu strategischem Verhalten bei Crowdsourcing-Wettbewerben konzentriert. Die ursprüngliche Idee war es, den Einfluss von Nudges auf strategisches Votingverhalten (Sabotage und Self-Promotion) in Crowdsourcing-Wettbewerben zu untersuchen. Aufbauend auf den Erkenntnissen der Literaturrecherche habe ich ein theoretisches Modell entwickelt, das ich im Mai 2021 am Institut für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien vorgestellt habe. Auf der Grundlage des Feedbacks nach der Präsentation und verschiedener Pilotstudien (siehe Meilenstein 2), kam es zu der in der Einleitung beschriebenen Verschiebung des Forschungskontexts.

2.2 Meilenstein 2 – Erste Pilotstudien

Um ein sicheres Gefühl für die Umsetzbarkeit meiner Forschungsidee zu bekommen, habe ich zwei Pilotstudien zu meinem Forschungsthema durchgeführt. Dies erfolgte in Zusammenarbeit mit Master-Studierenden, die zwei entsprechende Masterarbeiten unter meiner Betreuung geschrieben haben. Bei einer Thesis handelte es sich um eine qualitative Arbeit, welche die Relevanz von strategischem Votingverhalten bei Crowdsourcing-Wettbewerben untersuchte. Die Auswertung der durchgeführten Interviews lässt darauf schließen, dass die Relevanz des Phänomens im Bereich von Corwdsourcing-Wettbewerben von Praktikern als geringer eingeschätzt wird, als ursprünglich von mir erwartet. Dies könnte einerseits auf eine geringere Relevanz des Themas schließen lassen, andererseits aber auch auf eine erhebliche Unterschätzung der Problematik seitens der Praktiker hindeuten.

Bei der zweiten Thesis handelte es sich um eine quantitative Arbeit, welche mithilfe eines Experiments versuchte die Wirkung von Nudges auf strategisches Votingverhalten zu eruieren. Bei der Durchführung des Experiments und der Auswertung der Daten zeigte sich, dass Nudges zwar eine gewisse Wirkung haben, allerdings die Effekte zu gering sind um als relevant angesehen zu werden.

Die Ergebnisse der beiden Pilotstudien (Interviews und Experiment) sowie das Feedback auf meine Präsentationen (siehe Meilenstein 1 und Meilenstein 3) haben dazu geführt, dass sich der Forschungskontext meiner Dissertation weg von Crowdsourcing-Wettbewerben hin zu User-Reviews verlagert hat (nähere Erläuterung unter „1. Einleitung“),

2.3 Meilenstein 3 – Teilnahme an der Open & User Innovation Conference

Im Juni hatte ich die Gelegenheit meine Forschungsidee vor einem internationalen Fachpublikum bei der Open & User Innovation Conference an der RWTH Aachen vorzustellen. Der Teilnahme an der Konferenz ging ein Bewerbungsprozess voraus, in dessen Rahmen mein Exposé von erfahrenen Forschern evaluiert wurde. Da sich bereits im Juni die Verlagerung meines Forschungskontexts weg von Crowdsourcing-Wettbewerben hin zu User Reviews abgezeichnet hat, hatte meine Präsentation bereits ein entsprechendes Framing in diese Richtung. Das Interesse des Publikums (circa 50 Personen) war dabei sehr hoch und das erhaltene Feedback hat mich in meiner Entscheidung bestärkt, weiter in die Richtung von User Reviews zu forschen. Zu diesem Meilenstein habe ich auch einen entsprechenden Blogbeitrag veröffentlicht.

3 Zusammenfassung Planaktualisierung

Da sich der Forschungskontext meiner Dissertation verlagert hat, ist auch eine geringfügige Anpassung meiner Zeitplanung notwendig. So muss nun eine erneute Literaturrecherche zu dem Themenbereich User Reviews durchgeführt werden, welche ich bis November 2021 abschließen möchte. Zeitgleich dazu betreue ich mehrere Bachelorarbeiten in dem Bereich User Reviews, welche als weitere Pilotstudien dienen. Im Anschluss an die Literaturrecherche muss das Forschungsdesign angepasst werden, sodass ich meine Datenerhebung für circa Februar/März 2022 eingeplant habe. Sofern die Datenerhebung und Datenanalyse reibungslos verlaufen, gehe ich weiterhin davon aus, dass ich circa im Juni 2022 zumindest vorläufige Ergebnisse meiner Haupterhebung veröffentlichen kann. Eine wissenschaftliche Publikation in einem hochwertigen Journal wird zu diesem Zeitpunkt allerdings noch nicht möglich sein und ist erst im Jahr 2023 realistisch.